

Lufthansa muss Flüge streichen

Frankfurt am Main. Die Lufthansa streicht in der kommenden Woche gebuchte Frachtflüge, weil sie sich mit ihren Piloten nicht einigen kann. Vor allem Verbindungen nach Asien seien betroffen, bestätigte eine Sprecherin der Frachtsparte Lufthansa Cargo am Freitag in Frankfurt. Rund fünf Prozent des Flugplans könnten in der kommenden Woche nicht bedient werden. Zuerst hatte das Portal *aero.de* berichtet, dass die Verhandlungen mit der Personalvertretung zur Weiterführung von Coronasonderregelungen ergebnislos geblieben seien. Diese nun nicht mehr verlängerten Regeln hatten für die Piloten längere Einsatzzeiten bedeutet, als sie im eigentlichen Tarifvertrag vereinbart sind. Die Gespräche dazu sollen fortgesetzt werden, sagte die Sprecherin. Nach Informationen des Portals hatte der Lufthansa-Konzern eine bereits unterschriftsreife Vereinbarung wieder vom Tisch genommen. Hintergrund ist der »Personalüberhang« bei dem Luftverkehrskonzern, weswegen viele Piloten in die Kurzarbeit geschickt wurden. Bis zu 1.500 der rund 5.000 Kapitäne und Kopiloten aus dem Konzerntarifvertrag könnten im kommenden Frühjahr ihre Jobs verlieren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/406949.lufthansa-muss-flüge-streichen.html>